



Freiwillige Feuerwehr GENG

Tätigkeitsbericht 2003



INHALT:

- Seite 1 Das Kommando
- Seite 2 Einsätze, Veranstaltungen
- Seite 3 Veranstaltungen
- Seite 4 Vorhaben
- Seite 5 Übungen
- Seite 6 Übungen
- Seite 7 Ausbildung
- Seite 8 Wettbewerbe und Leistungsabzeichen
- Seite 9 Feuerwehrjugend
- Seite 10 Feuerwehrjugend
- Seite 11 Bericht des Kassenführers
- Seite 12 Bericht des Gerätewartes
- Seite 13 Wichtige Termine

Untergeng, im Dezember 2003

Das Kommando

Das Jahr 2003 war für viele Feuerwehren in unseren Bezirk Wahljahr. Wie schon bei der vergangenen Wahl im Jahr 1998 war es nicht leicht, Kameraden zu finden, die Verantwortung im Kommando übernehmen.

Kdt. Hauzenberger Gottfried arbeitete viele Jahre als Jugendbetreuer (1983- 85), als Zugskdt. (1983-1988), als KDTSTV (1988-1998) bevor er 1998 die Führung unserer Feuerwehr übernahm. Er und Brandstetter Karl (Schriftführer von 1988 – 2003) legten ihre Funktionen mit Ende der Periode zurück.

Nach mehreren umfangreichen Gesprächen kommt ein Wahlvorschlag zustande, der wie folgt aussieht:

KDT.:	Weixlbaumer Christian
KDTSTV:	Dumfart Wilhelm
Kassenführer:	Buchinger Gerhard
Schriftführer:	Dumfart Walter

Diese Funktionen wurden am 31.1.2003 von der Vollversammlung fast einstimmig gewählt.



Weitere Funktionen wurden vom gewählten Kommando ernannt:

Gerätewart:	Nopp Stefan
Atemschutzwart:	Brandstetter Günter
Zugskommandant:	Hemmelmayr Klaus
Lotsenkommandant:	Dannerer Reinhard
San. Beauftragter:	Arbeithuber Roland
Jugendbetreuer:	Barth Johann
Gruppenkommandanten:	Birngruber Günter, Haiböck Siegfried, Pfleger Herbert, Poitner Manfred

Einsätze

Im Jahr 2003 hatten wir 10 Einsätze, davon waren 8 technische und 2 Brandeinsätze. Bei den technischen Einsätzen handelte es sich um 4 Autounfälle, 1 Tierbergung, 2 Pumarbeiten nach Gewitterregen und 1 Einsatz von schwerem Atemschutz aufgrund giftiger Dämpfe.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich um eine Heusondenmessung und um den Brand von gelagertem Brennholz.

Veranstaltungen

Am 15.02. 2003 fand, in Kooperation mit den Feuerwehren Eidenberg und Berndorf, unser jährlicher Feuerwehrball im Gasthaus Pargfrieder statt. Außerdem besuchten wir den Feuerwehrball der Feuerwehren Kirchschatz und Kronabittedt.



Das Stockturnier mit unserer Partnerfeuerwehr aus Bayern wurde am 23. Februar veranstaltet.

Im April besuchten mehrere Kameraden die Sanitätstagung in Bad Leonfelden.

1. Mai 2003: Heuer stellten wir wieder den Maibaum auf, welcher von Steininger Franz jun. gespendet wurde – wofür wir uns herzlich bedanken.

Am 4. Mai fanden sich zahlreiche Kameraden zur alljährlichen Floriani Messe ein.

Verehelicht hat sich unser Kamerad Hemmelmayr Klaus mit seiner Martina, an der feierlichen Hochzeitsmesse und an der anschließenden Feier nahmen viele Kameraden teil.

Teilnahme an diversen Festen:

- Eröffnung Gerätehaus Oberneukirchen
- 100-Jahr Feier FF Waxenberg
- Fahrzeugweihe in Eidenberg
- Feuerwehrfest Kronabittedt
- Kranzfest bei unserer Partnerfeuerwehr in München
- 50-Jahr Feier Kirche Geng
- Leonhardiritt

Am 8.Juni hielten wir unseren Tag der Feuerwehr ab, wo wir der Bevölkerung unsere Geräte vorstellten und sie mit Speis' und Trank verpflegten. Für die Unterhaltung der Kinder wurde mit einer Schaumrutsche gesorgt.



Unser Feuerwehrarzt Omed R. Dr. Peter Niederberger stellt den „Defi“ vor. Er kann durch seine einfache Handhabung von einem Laien bedient und eingesetzt werden.



Im Rahmen des Kindersommers wurde Mitte Juli Kindern die Möglichkeit gegeben einen Nachmittag bei unserer Feuerwehr zu verbringen. Viele Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache.

Anfang August fand ein Fußball- Freundschaftsspiel gegen unsere Partnerfeuerwehr statt, das wir durch drei Fehler des Tormannes unglücklich 3:1 verloren.

Durch das schöne Wetter am Feuerwehrausflug werden wir diesen Tag lange in Erinnerung behalten. Am Vormittag wanderten wir in der Lichtensteinklamm, am Nachmittag konnte man von einer Alm aus spazieren, einen Berg besteigen oder auch nur die schöne Gegend genießen.

Mitte Oktober konnten wir viele Kameraden mit der Hochwassermedaille auszeichnen, womit sich das Land Oberösterreich für den Hochwassereinsatz des vorigen Jahres bedankte.



Vorhaben für 2004

- Splittsilo für Sandsäcke (Hochwasser)
- Löschteich Obergeng
- Inbetriebnahme der neuen Sirenensteuerung
- Inbetriebnahme einer 2. Sirene

Die FF-GENG im Internet

Wir arbeiten mit anderen Vereinen aus unserem Ort an einer HOMEPAGE, die über die Adresse **www.geng.at** erreichbar ist. Dort werden wir uns ab Anfang 2004 präsentieren und aktuelle Ereignisse für alle zur Verfügung stellen!

Unsere E- Mail Adresse: ff_geng@tiscali.at

Übungen

Die erste größere Übung ist jedes Jahr Anfang März die Funkübung in unserer Gemeinde. Heuer waren wir für die Organisation zuständig. Unter der Leitung von Haiböck Siegfried lösten die teilnehmenden Feuerwehren Eidenberg und Berndorf die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit des Übungsleiters.

Seit dem das neue Kommando im Amt ist, wurde ein neuer Übungsrythmus begonnen. Jeweils am **letzten Freitag im Monat** wird eine Übung zu verschiedenen Themen durchgeführt. Heuer waren dies:

Februar: „Verkehrsunfall Güterweg Staubgasse“
Einsatzleiter: Pointner Manfred

März: „Brand bei Kneidinger Christian“
Einsatzleiter: Pflieger Herbert

April: „Verkehrsunfall Landesstraße Richtung Gramastetten“



Einsatzleiter: Kdt. Weixlbaumer Christian
Diese Übung wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz (Ortsstelle Kirchs Schlag) durchgeführt.

Mai: Maibaum umlegen und Dichtheit der Schläuche prüfen
Einsatzleiter: Birngruber Günter

Juni: „Brand Volksschule“ (Räumungsübung)
Einsatzleiter: Kdt. Weixlbaumer Christian

Juli und August: SOMMERPAUSE

September: „Brand landw. Anwesen Weixlbaumer Obergeng“
Einsatzleiter: Dumfart Wilhelm

- Oktober: Bergungsübung mit Greifzug
Einsatzleiter: Haiböck Siegfried
- November: Bergungsübung
Einsatzleiter: Birngruber Günter
- Dezember: Auffrischkurs ERSTE HILFE
Einsatzleiter: Rotes Kreuz Kirchschatag

Herbstübung des Pflichtbereichs

Die große Herbstübung am 11. Oktober wurde ebenfalls von uns ausgerichtet. Übungsannahme war ein Brand im landwirtschaftlichen Anwesen der Fam. Atzmüller Edt.

Zur „Brandbekämpfung“ musste eine Löschwasserleitung mit einer Länge von 1200m aufgebaut werden. Die benachbarten Feuerwehren Eidenberg, Kronabittedt, Berndorf und Oberneukirchen nahmen mit insgesamt 81 Mann und 9 Fahrzeugen an der Übung teil, und bewältigten die gestellten Aufgaben.



Schwerer Atemschutz



Eine wichtige Einheit unserer Feuerwehr ist der schwere Atemschutz. Er erfordert viel Ausbildung und Training. Jedes Jahr müssen von jedem Atemschutzmann mindestens 2 Übungen durchgeführt werden. Zum Aufwand vieler Stunden der 18 Atemschutzträger kommen erhebliche Kosten für das Befüllen der Flaschen. Unser Atemschutzbeauftragter Günter Brandstetter kümmert sich gewissenhaft um die Vorbereitung und Durchführung .

Für sämtliche Übungen wurden heuer **über 600 Stunden** aufgewendet.

Ausbildung

Um einen guten Ausbildungsstand der Mannschaft zu erhalten ist es jedes Jahr notwendig Schulungen und Kurse zu besuchen bzw. Ausbildungsarbeit in der eigenen Feuerwehr zu leisten. Im folgenden kurz berichtet.

Für die Aus- und Weiterbildung und Wettbewerbe wurden von unseren Kameraden ca. 280 Stunden investiert.

Kurse an der Landesfeuerwehrschule für Oberösterreich in Linz:

Funklehrgang	Pointner Manfred
Brandschutzbeauftragter	Barth Johann
Zugskommandant	Weixlbaumer Christian
Technischer Lehrgang II	Birngruber Günter
Jugendbetreuerlehrgang	Barth Johann

Kurse Bezirksfeuerwehrkommando:

Funklehrgang	Hemmelmayr Klaus
Funklehrgang	Pfleger Herbert

Kurs Abschnittsfeuerwehrkommando:

Atemschutzgrundausbildung	Hofer Andreas
---------------------------	---------------

Interne Schulung:

Grundausbildung	Fleischanderl Christa
Grundausbildung	Rechberger Verena
Grundausbildung	Märzinger Katrin
Grundausbildung	Ganhör Anita
Grundausbildung	Kitzmüller Andreas

Rotes Kreuz:

Feuerwehrsaniäter	Weixlbaumer Mario
Erste Hilfe Wiederholung	



Wettbewerbe und Leistungsabzeichen

Unsere Wettbewerbsgruppe unter der Leitung von Pfleger Herbert übte in den Monaten April bis Juli auch heuer wieder recht zahlreich.

Die Teilnahme an den Abschnittswettbewerben in Lacken und Waxenberg war ein „erstes kennen lernen“ der neuen Wettbewerbsbestimmungen.

Der Bezirksbewerb in Altenberg war der letzte Test vor dem großen Landesfeuerwehrleistungsbewerb der heuer in Rohrbach durchgeführt wurde. Fünf Kameraden, Atzmüller Markus, Atzmüller Robert, Kaiser Alexander, Weixlbaumer Martin und Ganhör Daniel traten zum ersten Mal in der Klasse Silber an. Sie erreichten auf Anhieb die geforderte Punkteanzahl und dürfen somit das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber tragen.

Eine Gruppe nahm am Nasswettbewerb in Amesschlag bei Oberneukirchen teil. Obwohl in dieser Mannschaftszusammensetzung nur einmal geübt wurde, konnte eine beachtliche Platzierung erreicht werden.

Am 18. Oktober fuhren wir nach München im bayrischen Wald und besuchten unsere Partnerfeuerwehr, zu der wir seit nunmehr **25 Jahren** eine freundschaftliche Beziehung unterhalten. Neben der Besichtigung des neu errichteten Feuerwehrhauses stand natürlich die Übung für die Ablegung des bayrischen Feuerwehrleistungsabzeichen im Vordergrund.



Um 15:30 Uhr kamen die Schiedsrichter und nahmen die Leistungsprüfung ab. Seit Beginn dieser Freundschaft haben bisher 46 Kameraden ein Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen erworben. 16 davon dürfen die höchste Stufe „GOLD-ROT“ tragen.

Feuerwehrjugend

Unserer Feuerwehrjugend gehören derzeit 41 Mitglieder an, davon 18 Mädchen und 23 Burschen.

Aufgenommen wurden heuer 25 Jugendliche. Deshalb konnten wir zwei weitere Gruppen bilden:

Gruppe 2: Gattringer Martin, Haiböck Michael, Hauzenberger Mario, Hörschläger Melanie, Kaiser Matthias, Nopp Simone, Rammerstorfer Simon, Rechberger Stefan, Schmidinger Markus, Stadlbauer Patrick

Gruppe 3: Barth Klemens, Birngruber Anita, Brandstetter Sabine, Brandstetter Tanja, Dumfart Lisa Maria, Elmer Wolfgang, Freiseder Lisa Maria, Hendrix Sebastian, Hofbauer Sabrina, Kneidinger Günther, Lugmayr Katharina, Mitterrecker Doris, Nopp Manuel, Sachsenhofer Dominik, Stadlbauer Karl

Von April bis Juli wurde wöchentlich - mit jeder Gruppe eine Feuerwehrübung durchgeführt. Die Jugendlichen waren immer mit sehr viel Eifer dabei.

Wir nahmen an den Wettbewerben in Lacken, in Waxenberg und in Altenberg mit allen 3 Gruppen teil.

Beim Landeswettbewerb am 4. Juli in Rohrbach sind wir mit einer Gruppe angetreten. Folgende Teilnehmer erwarben das Leistungsabzeichen in Bronze: Barth Christian, Stadlbauer Markus

Silber: Märzinger Christoph, Kneidinger Daniela, Atzmüller Sabine, Gattringer Gerhard, Krapf Phillip, Mayr Bernhard,

Herzlicher Dank an Katrin Märzinger, Julia Nopp und Anita Ganhör, die uns bei Bewerbungen an denen „Not am Mann/Frau war“ ausgeholfen haben.

Die FF-Geng hatte heuer vom 19. – 20. Juli 2003 ein eigenes Jugendlager in Aschach veranstaltet.

32 Jugendliche und 6 Betreuer haben daran teilgenommen.

Der Kommandant nahm sich auch Zeit und verbrachte mit uns einen lustigen Tag. Besonders das „Zillenfahren“ auf der Donau bereitete den Teilnehmern sehr viel Spaß.





Wir bedanken uns bei Manfred Rechberger und seinen Brüdern, die den schönen Lagerplatz organisiert und uns bei der Durchführung der Spiele unterstützt haben, bei unseren Frauen, die uns schmackhafte Speisen direkt an den Lagerplatz brachten und bei der Fa. Kneidinger, sie hat die Kosten der geliehenen Sanitäreanlagen übernommen!

Wissenstest:

Der „Wissenstest“ wurde heuer am 4. Oktober 2003 in Walding veranstaltet. Er ist eine Prüfung auf Bezirksebene für Jugendliche mit Fragen der Grundausbildung im Feuerwehrdienst. Die Vorbereitung erfolgt in der eigenen Feuerwehr. Sehr erfreulich ist, dass bereits mehrere Mitglieder der Feuerwehrjugend einen Erste Hilfe Kurs (16 Std.) besucht haben.

Folgende Jungfeuerwehrmitglieder traten an und erwarben das Wissenstestabzeichen in Bronze: Gattringer Martin, Haiböck Michael, Hauzenberger Mario, Hörschläger Melanie, Kaiser Matthias, Nopp Simone, Rammerstorfer Simon, Rechberger Stefan, Schmidinger Markus, Stadlbauer Patrick

in Silber: Kneidinger Wolfgang, Atzmüller Sabine, Barth Christian, Gattringer Gerhard, Kneidinger Daniela, Krapf Philipp, Märzinger Christoph, Mayr Bernhard, Stadlbauer Markus

Am 26. Oktober 2003 war der Jugendwandertag in Lichtenberg.

22 Jugendliche, der Kommandant, 4 Betreuer und einige Eltern marschierten mit.

Eine Vorschau auf unsere nächsten Aktivitäten:

- In Planung ist eine Exkursion zur Berufsfeuerwehr der Stadt Linz
- In den Ferien werden wir einen Nachmittag am Eislaufplatz verbringen

Nach diesem erfolgreichen Jahr, bedanke ich mich bei meinen Jugendhelfern: Märzinger Kamilla, Brandstetter Günter, Hofer Markus, Hemmelmayr Klaus und Dumfart Walter für die gute Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2004 wünsche ich mir den gleichen Ehrgeiz und Zusammenhalt in der Gruppe.

Johann Barth
Jugendbetreuer

Bericht des Kassensführers

Das Jahr 2003 war gekennzeichnet durch einen überdurchschnittlich hohen Geldtransfer.

So wurden im Berichtsjahr Investitionen in der Höhe von rund 21500,00 € getätigt. Demgegenüber standen Einnahmen von 9000,00 €. Der hohe Betrag an Ausgaben resultiert vor allem an der Anpassung der Feuerwehrbekleidung an heute übliche Sicherheitsstandards.

Angeschafft wurden neue Einsatzjacken. Sie sind brandhemmend und mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet und kosteten rund 9000,00 €.

Zusätzlich wurden auch 10 Paar Schuhe angekauft. Die Ausgaben für die Einsatzstiefel beliefen sich auf rund 1000,00 €. Für Einsatzkleidung (Europaanzug) und Uniformen wurden weitere 3000,00 € ausgegeben.

Die Einsatzjacken und -stiefeln wurden mit ca. 850,00 € vom Landesfeuerwehrfonds gefördert.

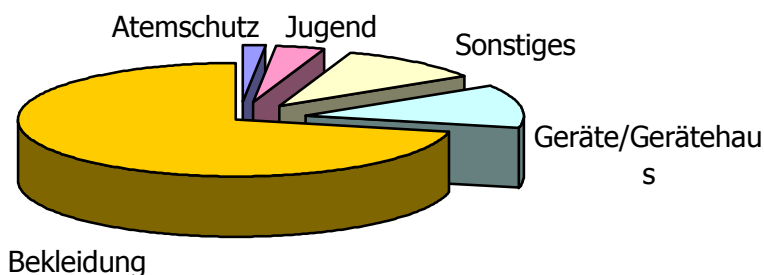
Ebenso minimierten sich die Ausgaben für Uniformen, da die FF Geng nur die Hälfte für Jacke, Hemd und Hose bezahlt. Der Rest wird von den Kameraden an die FF Geng rückerstattet.

- Im untenstehenden Ausgaben-Diagramm ist der große Brocken Bekleidung deutlich sichtbar.
- Der Keil Geräte/Gerätehaus stellt alle Ausgaben dar, die zur Erhaltung und Erneuerung des Gerätehauses, der Kraftfahrzeuge als auch aller Geräte dienen.
- Die Ausgaben für Jugend werden vor allem durch das Jugendlager und neuen T-Shirts für den Nachwuchs gebildet.
- Informativ wurden erstmals auch die Ausgaben für den Atemschutz angegeben. Diese setzen sich aus dem Befüllen der Atemschutzflaschen und diversen Instandhaltungskosten zusammen.

Vermögenswerte:

	2002	2003
Handkassa	1185,00	10,00
Konto	9383,00	923,00
Sparbuch	5916,00	3032,00
Gesamt	16484,00	3965,00

Ausgaben:



Bericht des Gerätewartes 2003

Neuanschaffungen:

Einsatzrüstung und Bekleidung:

- 2 Einsatzanzüge für Aktive
- 10 Paar Einsatzstiefel
- 10 Einsatzjacken wasserdicht mit Aufdruck Feuerwehr Geng
- 3 Kinnbänder mit Kinnschutz für Feuerwehrhelme
- 25 T- Shirt für Feuerwehrjugend
- 12 Dienstanzüge für Jugend
- 1 Kamera
- 5 Helmlampen

Geräte:

- 8 B- Schläuche
- 2 C- Schläuche
- 500 Sandsäcke

Gerätehaus:

Eine neue Sirenensteuerung wurde eingebaut. Dazu stellten wir einen Mast für die Funkantenne auf. Die Leitungen wurden verlegt und die Steuerung montiert. Sie läuft derzeit im Probetrieb und wird voraussichtlich nächstes Jahr in Betrieb gehen.

Reparaturen und Wartung:

Beim LFB wurde im Mannschaftsraum eine Ablage aus Plexiglas eingebaut. Für die Einsatzgurte, Jacken und Einsatzbekleidung wurde eine Befestigung montiert damit man sie schneller findet.

Dank

Ich möchte mich bei allen Kameraden bedanken die mir geholfen haben die vielen Kleinigkeiten die ständig anfallen zu erledigen.

Ein besonderer Dank gilt auch Frau Marianne Mayr, die heuer die Blumen so liebevoll gepflegt hat.

Ich bitte auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit.

Der Gerätewart Nopp Stefan

Wichtige Termine zum Vormerken

Seit 25 Jahren wird in unserer Feuerwehr Ende des Jahres ein
ERSTE HILFE AUFRISCHUNGSKURS
durchgeführt. Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes (Ortsstelle Kirchsschlag) führen den
Kurs durch, zu dem DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG herzlich eingeladen ist!
Termin: **Dienstag, 30. Dezember 2003, 18:30 Uhr**

Einladung zur Gemeindemeisterschaft 2004

in Eisstockschießen
am **9. und 10. Jänner 2004**
auf der Natureisbahn Kneidinger

Feuerwehrball
der Freiwilligen Feuerwehren Berndorf, Eidenberg und Geng
am **17. Jänner 2004**
im Gasthaus Pargfrieder in Untergeng

**Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Geng bedankt sich bei der
Bevölkerung und den Kameraden der Feuerwehr für die tatkräftige und
finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr und
WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**



Achtung!

Ein „Verein zur Förderung der Feuerwehren“ bittet die Bevölkerung um Spenden. Da wahrscheinlich kaum Geld an die Feuerwehren weitergegeben wird, empfehlen Verantwortliche des Feuerwehrwesens die Hilfsorganisationen **direkt** zu unterstützen.

FEIERN SIE

SILVESTER



MIT FREUNDEN UND BEKANNTEN

BEI UNS

im Gerätehaus der FF Geng

FÜR JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE

STOSSEN SIE AN

AUF EIN



GUTES

NEUES JAHR

Das Kommando freut sich auf ihren Besuch!

Heimbringerdienst innerhalb der Gemeinde
Eidenberg